

Mitteilungen = Communications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari**

Band (Jahr): **94 (2004)**

Heft [1]

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Todesfälle

Kurz nach seinem 95. Geburtstag verstarb in Liestal im Februar Dr. *Walter Weigum*, der Autor des Bandes «Ketzer, Kind und Konkubine» aus der Reihe «Das volkskundliche Taschenbuch». Herr Weigum besuchte wie Dr. Walter Escher, der ebenfalls im Februar verstarb (s. separater Nachruf), die Mittelschule in Schiers und war ein Jahrgänger von Richard Weiss, dem ersten Lehrstuhlinhaber für Volkskunde an der Universität Zürich. Als Autor des obigen Bandes schilderte er farbig und einfühlsam seine Kindheit als protestantischer Pfarrerssohn in Appenzell.

In Zürich verstarb fast neunzigjährig Frau Dr. *Annemarie Egloff-Bodmer*, die zusammen mit ihrem Mann den ersten Walliser Bauernhausband verfasste. Herr und Frau Egloff waren Pioniere der Bauernhausforschung im Wallis; ihr Band über die Holzbauten ist heute noch richtungweisend.

Neuerscheinungen der SGV

In der Reihe «Altes Handwerk» sind neu fünf Hefte erschienen, die auf die frühesten Filmdokumente unserer Gesellschaft zurückgreifen (s.a. SVk 4/2003, Bericht von Marius Risi und Lisa Röögli). Der Verein für Bündner Kulturforschung, der sich sehr um die Erhaltung und Verbreitung der frühen Bündner Filmdokumente verdient gemacht hat, war für die Veröffentlichung sowohl der fünf Broschüren als auch einer Videokassette mit dem Titel «Handwerkerfilme aus der Surselva, 1942–44» besorgt. Dr. Alfons Maissen, der an den Filmen vor sechzig Jahren massgeblich beteiligt war und dessen Arbeit an diesen Heften einen Teil seines Lebenswerks ausmachte, durfte die Publikation nicht mehr erleben; er starb im Sommer 2003 im hohen Alter von 98 Jahren. Vollendet und im Druck begleitet wurde die Arbeit von Dr. Anna Pia Maissen. Die SGV ihrerseits freut sich, dass die Begleitbroschüren für diese Filme nun vorliegen und dass damit auch unsere alten Filme Verbreitung und Anerkennung finden.

Heft 63: Bäuerliches Brotbacken / Far paun casa (1942). 26 S., Fotos s-w	Fr. 10.–
Heft 64: Der Tretschenschmied / Il tarscher (1942). 48 S., Fotos s-w	Fr. 15.–
Heft 65: Der Korbmacher / Il canistrer (1942). 50 S., Fotos s-w	Fr. 20.–
Heft 66: Schnitzen einer Tabakpfeife / Il dolapipas (1943). 28 S., Fotos s-w	Fr. 10.–
Heft 67: Herstellen eines Holzeimers / Il vischler (1943/44). 84 S., Fotos s-w	Fr. 20.–

Zu diesen Heften kann separat oder in einem Gesamtpaket der entsprechende Video bezogen werden. Er enthält die Filme zu den obigen Themenheften:

Bäuerliches Brotbacken (Dardin-Capaul, 12 min); Der Tretschenschmied (Dardin-Capaul, 6 min); Der Korbmacher (Axenstein, 7 min); Schnitzen einer Tabakpfeife (Disla-Disentis, 16 min); Herstellen eines Holzeimers (Breil/Brigels, 29 min). Insgesamt 70 Minuten.

Videokassette einzeln mit allen fünf Filmen	Fr. 40.–
Gesamtpaket (alle Kommentare inkl. Video)	Fr. 80.–

Wir laden Sie herzlich ein, von diesem einmaligen Angebot Gebrauch zu machen. Bestellungen bitte an:

Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Spalenvorstadt 2, 4001 Basel, Tel./Fax 061 267 11 63; e-mail: sgv-sstp@volkskunde.ch

Die Zeitschrift FOTOGESCHICHTE widmet Heft 90/2003 der Fotografie in der Schweiz. Beiträge stammen u.a. von Paul Hugger (über den Kapuzinerpater Matthäus Keust und die Fotosammlung des Eidg. Archivs für Denkmalpflege), von Matthias Böni über den Tessiner Fotografen Roberto Donetta und von Barbara Basting über das digitalisierte Internet-Fotoarchiv der Basler Mission. Das Heft kann bestellt werden unter ISSN 0720-5260 beim Jonas Verlag (www.jonas-verlag.de) oder über jede Buchhandlung.

Im ersten Heft 2004 berichtet die Zeitschrift HEIMATSCHUTZ/SAUVEGARDE über Holzhäuser in der Schweiz und Europa. Unter anderm schreibt Benno Furrer von der Aktion Bauernhausforschung in der Schweiz über Holzhäuser als identitätsstiftende Elemente unserer Kulturlandschaft; Edwin Huwyler, der Leiter des Freilichtmuseums Ballenberg, schildert den Werdegang des *chalet suisse*.

Zu beziehen über info@heimatschutz.ch oder unter Tel. 01 254 57 00 bei der Geschäftsstelle des SHS.